

# Eindrucksvoller Rückblick auf Leistungen

Neusser Bauverein AG veröffentlicht den inzwischen sechsten Sozial- und Tätigkeitsbericht

Mit der sechsten Ausgabe des Sozial- und Tätigkeitsberichtes dokumentiert die Neusser Bauverein AG einmal mehr die zahlreichen sozialen Zusatzangebote und die damit verbundenen Veranstaltungen, Projekte und Unterstützungen, die den Menschen in Neuss und in den Wohnquartieren des Wohnungsunternehmens zugute kommen.

Ob Unterstützung im Alter, Sport- und Freizeitangebote für Kinder aus sozial schwachen Familien oder spezielle Veranstaltungen nur für die Mieter der Neusser Bauverein AG: die Bandbreite der sozialen Zusatzleistungen, die den Bewohnern in den Wohnquartieren geboten werden, ist groß. Dazu zählen individuelle Beratungsangebote ebenso wie die vielfältigen Angebote in den Nachbarschaftstreffs vor Ort, die generationsübergreifend großen Zuspruch finden.

Darüber hinaus fördert das Wohnungsunternehmen auch soziale Projekte in der Stadt, von denen die Bürger direkt profitieren. Hier ist beispielhaft das Engagement für den Ausbau des Kindertagesstätten-Angebotes zu nennen. So hat die Neusser Bauverein AG Anfang 2014 ihre mittlerweile fünfte Sozialimmobilie für Kinder bis zu sechs Jahren an der Heerdter Straße im Barbaraviertel fertiggestellt und an den Träger übergeben.

„Ziel unseres sozialen Engagements ist es, dass Neuss lebenswert bleibt und sich unsere Mieter – unabhängig von Alter, Familienstand und Nationalität – in ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld wohlfühlen. Deshalb setzen wir alles daran, die Lebensqualität in den Wohnquartieren immer weiter zu verbessern. Hierzu gehört die zeitgemäße Weiterentwicklung unserer Wohnungsbestände ebenso wie auch



Der Vorstandsvorsitzender Frank Lubig (re.) und Vorstandsmitglied Dirk Reimann vom Neusser Bauverein sind stolz auf den jetzt vorgestellten Sozial- und Tätigkeitsbericht

der kontinuierliche Ausbau unserer sozialen Serviceangebote“, betont Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der

Neusser Bauverein AG bei der Vorstellung. Der Sozial- und Tätigkeitsbericht 2013 steht unter

[www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de) zum Download bereit oder kann unter Tel. 127-424 angefordert werden.

# Neue Anlage feierlich in Betrieb genommen

Rieck Entsorgungs-Logistik beging Geburtstag und Einweihung mit einem Fest im Neusser Hafen

Zwei gute Gründe zum Feiern hat die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL): Das Unternehmen beging sein 20-jähriges Firmenjubiläum und weihte die neue Abfall- und Altpapierbehandlungsanlage ein. Deshalb lud Geschäftsführer Stefan Rieck zur offiziellen Feier.

Als Ehrengäste nahmen Dr. Dieter Porschen, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein/Krefeld, sowie der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes für Sekundärrohstoffe und Entsorgung (BVSE), Eric Rehbock, teil. In ihren Reden hoben sie die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens hervor und betonten, wie wichtig die Entsorgung für den verantwortungsvollen



Foto: Rieck Entsorgungs-Logistik

Eric Rehbock (v.l.n.r.), Stefan Rieck und Dr. Dieter Porschen

Umgang mit Umwelt und Ressourcen sei.

„Der Pressbetrieb vervollständigt unser Entsorgungs-

angebot“, erklärt Stefan Rieck. „Wir holen Reststoffe nicht nur ab und führen sie der fachgerechten Wieder-

aufbereitung zu, sondern übernehmen schon selbst einen Teil des Recyclings – und schließen damit den Wertstoffkreislauf.“ Die in der Anlage produzierten Papier-, Folien- und Kunststoffballen sind begehrte Rohmaterialien, die in Papierfabriken und bei Kunststoffaufbereitern weltweit Verwendung finden.

Zurzeit läuft die Anlage voll ausgelastet im Einschichtbetrieb, 15 Mitarbeiter wurden dafür neu eingestellt. Sollte die Nachfrage weiter steigen, ist der Zweischichtbetrieb geplant – dann würden sechs weitere Mitarbeiter dazukommen. Rieck investierte insgesamt knapp sechs Millionen Euro in die neue Anlage.

## NACHHALTIG

Die Rieck Logistik-Gruppe ist ein Full-Service-Logistiker mit Hauptsitz in Berlin. Circa 700 Mitarbeiter sind an den nationalen und internationalen Rieck-Standorten beschäftigt: in Berlin, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Neuss, Nürnberg, Rostock, im tschechischen Mikulov, Sankt Petersburg (Russland, Unternehmen Fracht-Trans) sowie an den 16 Standorten der chinesischen Tochter Rieck Henco. Der Gruppenumsatz betrug 2013 rund 153 Mio. Euro.